

Tagebuch

des

RC

Graefenhainichen

1994



Vorstandsvorsitzender: G. Cilinski, Fr.-Engels-Str. 5, 06791 Möhlau, Tel.: 034953 / 88468

### Veranstaltungsplan für 1996

12.04.1996	Clubabend in Möhlau (Sportlerheim) mit kegeln (Turnschuhe mitbringen)
11.05.1996	19.° Uhr Autohaus Hebold & Co. * 1. Hilfe am Unfallort / Weinverkostung französischer Weine
01.06.1996	Fahrt ins Blaue
26. - 28.07.1996	Formel 1 in Hockenheim
23. - 25.08.1996	Familienwochenende mit: * Gästen von anderen Renault Clubs, * Rallye im Landkreis Wittenberg, Wildschwein am Spieß, * Tanzabend und Frühschoppen
06.09.1996	Verkehrssicherheit, Verkehrsregeln
19. -21.10.1996	Exkursion zum Renault Frankreich Werk bei Paris <b>verbindliche Teilnahmemeldung bis zum 01.04.1996!</b>
26.10.1996	Renault Club Treffen am Nürburgring
08.11. 1996	19.° Uhr Clubabend in Möhlau Kegeln um den Renault Club Wanderpokal
14.12.1996	19.° Uhr Jahresabschluß in Möhlau
10.01.1997	19.° Uhr Clubabend in Möhlau (Sportlerheim) kegeln zum Jahresbeginn
Februar 1997	Carneval mit dem Möhlauer Carnevalsverein (Sportlerheim)

### Vorstand Renault Club Gräfenhainichen nach der Wahl am 22.03.1996:

<b>Vorsitzender:</b>	Gerald Cilinski, Fr.-Engels-Straße 5, 06791 Möhlau, Tel.: 034953 / 88468
<b>Finanzen:</b>	Irene Bugerowski, Fr.-Engels-Straße 38, 06791 Zschornowitz, Tel.: 034953 / 88474
<b>Sportwart:</b>	Lothar Halm, Poetenweg 56, 06773 Gräfenhainichen, Tel.: 034953 / 22562
<b>Schriftführer:</b>	Dietmar Anders, Gartenstraße 43, 06773 Gräfenhainichen, Tel.: 034953 / 38353
<b>Stellv. Vors.:</b>	Thomas Röhner, Gartenstraße 49, 06773 Gräfenhainichen, Tel.: 034953 / 388801
<b>Stellv. Fin.:</b>	Kathleen Ehnert, Bitterfelder Straße 18, 06773 Schköna, Tel.:
<b>Stellv. Sportw.:</b>	Hans-Peter Karl, Mittelstraße 19, 06773 Gräfenhainichen, Tel.: 034953 / 38052
<b>Stellv. Schriftf.:</b>	Elke Anders, Gartenstraße 43, 06773 Gräfenhainichen, Tel.: 034953 / 38353
<b>Ehrenmitgl. des Vorstandes:</b>	Roland Ehnert & Ditmar Hebold, Renault Autohaus Hebold & Co., Barbaraweg, 06773 Gräfenhainichen, 034953 / 23423

Vorstand Renault Club Gräfenhainichen nach der Wahl am 22.03.1996:

**Vorsitzender:**

Gerald Cilinski, Friedrich -Engels-Straße 5, 06791 Möhlau, Tel.: 034953 / 88468

**Stellv. Vors.:**

Thomas Röhner, Gartenstraße 49, 06773 Gräfenhainichen, Tel.: 034953 / 38801

**Finanzen:**

Irene Bugerowski, Fr.-Engels-Straße 38, 06791 Zschornewitz, Tel.: 034953 / 88474

**Stellv. Fin.:**

Kathleen Ehnert, Bitterfelder Straße 18, 06773 Schköna, Tel.:

**Sportwart:**

Lothar Halm, Poetenweg 56, 06773 Gräfenhainichen, Tel.: 034953 / 22562

**Stellv. Sportw.:**

Hans-Peter Karl, Mittelstraße 19, 06773 Gräfenhainichen, Tel.: 034953 / 38052

**Schriftführer:**

Dietmar Anders, Gartenstraße 43, 06773 Gräfenhainichen, Tel.: 034953 / 38353

**Stellv. Schriftf.:**

Elke Anders, Gartenstraße 43, 06773 Gräfenhainichen, Tel.: 034953 / 38353

**Ehrenmitgl. des Vorstandes:**

Roland Ehnert & Ditmar Hebold,  
Renault Autohaus Hebold & Co., Barbaraweg, 06773 Gräfenhainichen,  
034953 / 23423



## **RC Gräfenhainichen - Fahrt ins Blaue**

Schon zu einer schönen Tradition unseres Renault-Clubs ist die jährlich stattfindende "Fahrt ins Blaue" geworden. 1995 ging es in den Spreewald und in diesem Jahr sollte es nun auch wieder ein besonderes Ziel sein.

Gewöhnlich wird die Fahrt von zwei bis drei Mitgliedern vorbereitet, dem Vorstand vorgestellt und dann kann es losgehen. Alle anderen Mitglieder unseres RC werden im Ungewissen gelassen. So klappte es auch in diesem Jahr!

Am 1. Juni trafen sich vierzehn Renaultbesatzungen auf dem Gelände des Renault-Autohauses Hebold & Co. Gräfenhainichen zu diesem großartigen Ereignis. Letzte Vorbereitungen wurden getroffen. Jedes Fahrzeug erhielt einen Renaultwimpel an die Antenne und dann stiegen die 41 Teilnehmer in ihre Wagen. Nur die Besatzungen im 1., 7. und 14. Fahrzeug wußten, wo es hingehen sollte.

Um 9<sup>20</sup> Uhr startete der Konvoi. Von Gräfenhainichen über Radis nach Eutzsch, dort auf die B2 in Richtung Potsdam, die wir auch erst dort wieder verließen.

Das Fahrtziel Potsdam war bald einigen ganz besonders Klugen klar, aber was dort geplant war, konnten nur die Organisatoren sagen. 'Wird der Tag für alle ein Erlebnis werden?', so die bange Frage im Führungsfahrzeug.

Die Antwort konnte bei dem herrlichen Sonnenschein, der uns begleitete natürlich nur 'Ja!' lauten. In Potsdam war alles bestens organisiert. Parkplatzprobleme gab es nicht, Mittagessen á la cart vorbestellt, Spaziergang an der Havel und dann der Knüller; eine Kaffeefahrt mit der Weißen Flotte auf den Hafelseen rund um Potsdam!

Auch der Wettergott zeigte ein Einsehen. Während der zweistündigen Fahrt mit dem Fahrgastschiff ging ein Gewitterregen nieder, aber als wir ausstiegen, waren die Straßen schon abgetrocknet. Der Rest des Tages blieb der persönlichen Gestaltungsgabe der einzelnen Renaultbesatzungen freigestellt.

## RC Gräfenhainichen - Familienrallye

23.08.1996

Nun ist es endlich soweit. Der Höhepunkt unseres Clublebens liegt direkt vor uns. Wie in jedem Jahr, so auch 1996 wird die große Familienrallye uns alle auf die Strecke locken. Teilnehmen werden 24 gemeldete Familienmannschaften unseres Clubs mit ihren Fahrzeugen und 3 Fahrzeuge befreundeter Renault-Clubs, die bei uns zu Besuch sein werden.

Die Feierlichkeiten gehen schon am Abend vorher los. Einige Unentwegte und unsere festgelegten Betreuer für die Gäste warten im Clubheim bis gegen 23<sup>00</sup> Uhr um alle zu empfangen und in die Quartiere zu geleiten. Die Pforzheimer Alpinefreunde e.V. sind durch Frau Schuhmann aus Karlsruhe und ihren Sohn vertreten und wollen selbstverständlich an der Rallye des nächsten Tages teilnehmen. Ob sie wissen, was sie an Strapazen erwartet? Der Renault-Club Bad Hersfeld reist mit 11 Mitgliedern an und obwohl es kühl und unbeständiges Wetter gibt, baut man unverdrossen die Zelte auf. Vor der Nachtruhe kann man sich ja noch im Clubheim von innen und außen richtig aufwärmen.

24.08.1996

Erste Verzögerungen vor dem Start lassen schlimmes befürchten. Der pünktliche Start um 8<sup>30</sup> Uhr ist nicht zu halten, weitere Familienmannschaften kommen zur Nachmeldung. Das Autohaus Hebold & Co. in Gräfenhainichen gleicht einem Bienenhaus. Die Starter erhalten ihre Meldeunterlagen, Trikots und von allen Seiten gute Ratschläge. Noch weiß keiner der Teilnehmer, wo es überhaupt hin geht und was zu tun ist!

9<sup>00</sup> Uhr startet der erste Teilnehmer und weil ich außerhalb der Konkurrenz nach ihm starten werde darf ich endlich die Rallyeunterlagen einsehen. "Mein Gott", das sind ja mehr als 150 km und dazu mehrere Prüfungen.

Vom Start im Autohaus, wo eine allgemeine technische Abnahme des Fahrzeuges stattfindet, geht es keine 200 m weiter auf einen großen freien Parkplatz. Hier geht es um gutes Einparken, Wenden und Spurfahren. Die erreichte Punktzahl wird von Kampfrichtern in den Unterlagen notiert. Nun geht es weiter nach Bergwitz zum Tauchclub.

Nächste Station ist der Wittenberger Marktplatz, wo die Frage zu beantworten ist, wer auf dem rechten Denkmal steht! So geht es immer weiter über Jahno, Kropstädt, Zahna (Rathaus 1896), Zalmsdorf, Gadegast

(Kriegerdenkmal), Saida (hier muß das Baujahr der Kirche ermittelt werden), Genta (Sehenswürdigkeit

Bockswindmühle), Jessen (liegt an der Schwarzen Elster), Battin (hat ein großes Storchennest zu bieten) bis zur Fähre in Pretzsch. Hier treffen mehrere Rallyeteams zusammen und benutzen gemeinsam die Fähre um die Elbe zu überqueren. Zeit für einen kleinen Plausch und zum Genießen der wunderschönen Flußauenlandschaft. Zur Einkehr in die am Ufer gelegene Gaststätte bleibt keine Zeit, denn der Wettkampf ruft. Eingehandelte Strafmandate werden allerdings nicht von der Clubkasse übernommen. Jedes Fahrzeug ist durch einen Renaultwimpel gekennzeichnet und (!) die Veranstaltung ist bei der Polizei angemeldet.

Weiter geht es auf der touristischen Rundreise. In Pretzsch wird der Name des Kinderheims im Schloß gesucht, in Bad Schmiedeberg die Öffnungszeiten des Spaßbades (Basso) notiert, auf der "Schönen Aussicht" das touristische Zeichen für Grillplatz von der Wanderkarte abgemalt. Hier mache ich erst einmal Station, um die nachfolgenden Mannschaften dabei zu fotografieren. Ein Wolkenbruch überrascht uns alle, aber die in der Wertung befindlichen Fahrzeuge sind davon nicht aufzuhalten. Meiner Frau und mir wird von der Bedienung im Kiosk ein trockener Platz angeboten, von dem aus wir gut fotografiert werden können. Unsere Clubfahrzeuge mit ihren Wimpeln hatten schon die Neugierde der Angestellten geweckt und sie waren begeistert von den Aktivitäten unseres Renault-Clubs. Nach einer Stunde des Wartens, Fotografierens und Erzählens machten auch wir uns wieder auf die "Reifen". Schließlich waren noch weitere Stationen anzufahren. In Söllichau sollte der Name einer Firma ermittelt werden, am Eisenhammer in der Köhlerei eine Wanderweglänge notiert, an der B2 der Name eines Heidegasthofes ermittelt, in Kemberg an der Postsäule eine Entfernung in Stunden notiert werden. Die letzten Stationen waren dann der Königssee und in Uthausen der Schulglockenturm, bevor es zurück zum Autohaus ging. Unseren Gästen konnten wir unterwegs leichte Hilfen geben (z.B.: Parkplatzsuche in Wittenberg), um den Heimvorteil etwas auszugleichen.

Viele der hier genannten Sehenswürdigkeiten sind allein schon einen Tagesausflug mit der Familie wert und fast alle davon waren mir bisher doch unbekannt geblieben. So hat die Familienrallye nebenher einen riesigen Beitrag zum besseren Kennen unserer Heimat getan.

Nach dreieinhalbstündiger Fahrt erreichten die meisten Mannschaften glücklich wieder den Startplatz. Auf eine Mannschaft wurde über 50 Minuten gewartet und es sollten schon Suchtrupps ausgeschickt werden, als sie schließlich ankam. Es hatte ihnen unterwegs so gut gefallen, daß sie dort Mittagspause hielten! Den Organisatoren der Familienrallye fiel jedenfalls ein Stein vom Herzen, aber lachen konnten sie trotzdem noch nicht wieder, denn während alle ihren Spaß hatten, standen sie fünf Stunden lang allen mit Rat und Tat zur Seite, teilten Unterlagen aus, sammelten Ergebnisse ein und werteten sie aus. Ihnen möchte ich hier auch im Namen der Rallyeteilnehmer nochmals unseren herzlichsten Dank aussprechen. Ebenso gebührt dem Autohaus Hebold & Co. unser Dank für die großzügige Betreuung der Familienrallye und die großzügige Bereitstellung des Autohauses als Logistikzentrum des Clubs. Danke Familie Hebold und Familie Ehnert!

Nach einer Pause und einem kurzen Verschnaufer ging's dann wieder in das Clublokal nach Möhlau. Traditionell

fand hier ein riesiges Fest statt. Als die Speisetafel aufgebaut war, mußten einige Clubmitglieder in einem anderen Raum essen, denn soviel Resonanz hatte der Vorstand nicht erwartet. Fast alle unserer 112 Mitglieder waren erschienen, um zu feiern, den Siegern zuzujubeln und das Tanzbein zu schwingen! Unser Gast vom Pforzheimer Alpinefreunde e.V. konnte als Preis das "Goldene Lenkrad" mit nach Hause nehmen. Den 1. Platz belegte die Mannschaft Truhmann-Gödicke, der Zweite ging nach Bad Hersfeld. Nun aber genug der Statistik! Wichtig ist eigentlich, das es keinen Verlierer gab, weil alle gesund und munter die Rallye überstanden. Es zeugt von der hohen Disziplin unserer Clubmitglieder, daß niemand Straßenrennen gefahren hatte.

25.08.1996

Zum Frühschoppen war das Wetter zu kühl und zu naß. Unsere Gäste wollten schnell auf die Piste, denn der Weg nach Haus war weit und ein paar Stunden Ruhe brauchten alle noch nach der tollen Feier des Vortages. So blieb es auch für mich bei einer kurzen aber herzlichen Verabschiedung unserer Gäste und einem kleinen Schwatz unter Renaultfahrern, bevor der Alltag mich wieder ein hatte.

## RC Gräfenhainichen - Clubreise nach Paris

Nach langer und gründlicher Vorbereitungszeit war es endlich am 18.10.1996 soweit. 40 Mitglieder unseres Renault-Club Gräfenhainichen trafen sich 21<sup>30</sup> Uhr am Autohaus Hebold & Co. zur Clubreise nach Paris. Mit leichter Verspätung traf unser Reisebus ein, es konnte nun endlich losgehen - dem Ziel unserer Wünsche entgegen - auf nach **PARIS!**

Vor uns lag eine 12stündige Busfahrt quer durch Deutschland, einem TEIL von Belgien und dann hinein nach Frankreich. Paris war am Sonnabend um kurz vor Elf erreicht. Unsere französischen Organisatoren in Paris hatten das Programm durcheinandergeschüttelt, so daß wir nach einer Stunde Großstadtverkehr gleich die Stadtführerin an Bord begrüßen konnten und eine inhaltsreiche und fundierte Stadtführung zum historischen und modernen Paris erhielten. Um 16<sup>00</sup> Uhr sahen wir dann schließlich unser Hotel, unsere Zimmer und endlich auch unser Bett. Größter Wunsch bei allen: 5 Minuten die Beine hoch, entspannen, schnell was essen gehen und dann Paris bei Nacht erobern! Es wurde keine lange Nacht, die Erschöpfung von der langen Reise und den vielen neuen Eindrücken in Frankreichs Hauptstadt forderte ihr Recht.

Sonntag, 20.10.96:

Von wegen Sonntag und lange schlafen! 6<sup>30</sup> Uhr war wecken, 7<sup>30</sup> bis 8<sup>00</sup> Uhr Frühstück im Hotel. Alle, die wollten, starteten nun ins Disneyland Paris. Dort haben sich alle bis 17<sup>00</sup> Uhr köstlich amüsiert. Renner waren natürlich Space Mountain und Indiana Jones, aber auch Rundbahn und France Télékom mit "*it's a small world*" zogen uns in ihren Bann.

Nach einem kleinen Imbiß im Bus folgte eine herrliche Bootsfahrt auf der Seine und als Höhepunkt des Tages ein Rundblick aus 300 Metern Höhe über die Stadt. Das Lichtermeer Paris vom Eiffelturm ist einfach der Knüller! Eine nächtliche Stadtrundfahrt ließ alle Herzen höher schlagen. Den Tag beendeten wir mit einem köstlichen Mahl in einem der vielen Lokale der Stadt.

Montag, 21.10.96:

Leider als letztes, aber trotzdem der eigentliche Grund unserer Reise nach Paris, wir dürfen das Renaultwerk in Flins bei Paris besuchen. Hier ist zentrales Auslieferungslager für alle Renault Automobile, Produktionsstätte von Clio und Twingo und Zentrallager für Ersatzteile. Die Größe des Werkes verlangte eine Teilung in zwei Gruppen und die Benutzung des Busses, denn erlaufen hätten wir die Strecken nicht können. Auch die Angestellten des Werkes benutzen auf dem Werksgelände Firmenwagen!

Besonders angenehm war, daß trotz zweier Jahrzehnte Produktion im Werk, Sauberkeit und Ordnung herrschen. Wir besichtigten fast den gesamten "Geburtsweg" eines Renault in diesem Werk. Toll auch die kombinierte Nutzung von Wasserweg, Schiene und Straße für den Transport der täglich 2.100 auszuliefernden Fahrzeuge, bei einer Eigenproduktion von 1.600 Stück. Beim Clio heißt das, pro Minute läuft ein Fahrzeug vom Band - alle Achtung! Nun hieß es Abschied nehmen von der recht vertraut gewordenen Millionenstadt an der Seine! Quer durch die Innenstadt ging unsere Abreise noch einmal an allen wichtigen Sehenswürdigkeiten vorbei. Vor uns lag die schier endlose Autobahn. Um 3<sup>00</sup> Uhr in der Früh langten wir am Ausgangspunkt unserer Reise an. Alle gezeichnet vom langen Sitzen im Bus, aber doch froh und glücklich, dabei gewesen zu sein. Paris, wir werden Dich nie vergessen!

Dank hier dem Busunternehmen "Bergwitz Reisen" und seinen zuverlässigen und organisationsstarken Buslenkern Petra und Axel, dem Autohaus Hebold & Co. und der Renault Paris für ihre Unterstützung. Es hätte aber auch alles ganz anders kommen können, hätten wir nicht unsere gute Fee mit an Bord gehabt. Liebe Irene, Dir sagen wir alle hier ein herzliches Dankeschön für die liebevolle Betreuung und Vorbereitung der Fahrt!

D. Anders

Schriftführer RC Gräfenhainichen

<b>Veranstaltungsplan für 1997</b>
------------------------------------

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 18. 01.1997       | 19 <sup>oo</sup> Uhr Autohaus Hebold & Co.<br>* Vorstellung 3er neuer Renaultmodelle (siehe Einladung)<br>* Jahreshauptversammlung            |
| 08.03.1997        | * 19 <sup>oo</sup> Uhr Sportlerheim Möhlau Fasching<br>mit dem Möhlauer Carnevalsverein   |
| 11.04.1997        | * 19. <sup>oo</sup> Uhr Clubabend im Sportlerheim Möhlau Kartenspiele   |
| 20.-25.05.1997    | * Clubfahrt (Teilnahmemeldung termingebunden erforderlich!)   |
| 31.05.1997        | * Spanferkelessen beim RC Bad Hersfeld (Anmeldung am 18.01.97<br>oder telefonisch bei G. Cilinski bis 20.01.97 mit Zimmerwunsch oder<br>Zelt) |
| 07.06.1997        | * Fahrt ins Blaue (Teilnahmemeldung termingebunden erforderlich!)   |
| 04.07.1997        | * 19 <sup>oo</sup> Uhr Clubabend Sportlerheim Möhlau  |
| 06.09.1997        | * Renault-Club Rallye mit anschließender Auswertung<br>und geselligem Abend im Sportlerheim Möhlau  |
| 11.10.1997        | * 19 <sup>oo</sup> Uhr Herbstfest im Sportlerheim Möhlau  |
| 01.11.-02.11.1997 | * Renault Club Treffen am Nürburgring (Anmeldung am<br>18.01.97 oder tel. bei G. Cilinski bis 31.01.97)                                       |
| 07.11. 1997       | * 19. <sup>oo</sup> Uhr Clubabend im Sportlerheim Möhlau  |
| 13.12.1997        | * 19 <sup>oo</sup> Uhr Weihnachtsfeier im Sportlerheim Möhlau   |

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie auch die ständige Informationstafel des RC im Renault Autohaus Hebold & Co.

<b>Vorstand Renault Club Gräfenhainichen nach der Wahl am 22.03.1996:</b>
---

- |                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Vorsitzender:</b>               | Gerald Cilinski, Fr.-Engels-Straße 5, 06791 Möhlau, Tel.: 034953 / 88468  |
| <b>Finanzen:</b>                   | Irene Bugerowski, Fr.-Engels-Straße 38, 06791 Zschornowitz, Tel.: 034953 / 88474                                    |
| <b>Sportwart:</b>                  | Lothar Halm, Poetenweg 56, 06773 Gräfenhainichen, Tel.: 034953 / 22562  |
| <b>Schriftführer:</b>              | Dietmar Anders, Gartenstraße 43, 06773 Gräfenhainichen, Tel.: 034953 / 38353  |
| <b>Stellv. Vors.:</b>              | Thomas Röhner, Gartenstraße 49, 06773 Gräfenhainichen, Tel.: 034953 / 38801   |
| <b>Stellv. Fin.:</b>               | Kathleen Ehnert, Bitterfelder Straße 18, 06773 Schköna, Tel.:   |
| <b>Stellv. Sportw.:</b>            | Hans-Peter Karl, Mittelstraße 19, 06773 Gräfenhainichen, Tel.: 034953 / 38052                                       |
| <b>Stellv. Schriftf.:</b>          | Elke Anders, Gartenstraße 43, 06773 Gräfenhainichen, Tel.: 034953 / 38353   |
| <b>Ehrenmitgl. des Vorstandes:</b> | Roland Ehnert u. Ditmar Hebold, Renault Autohaus Hebold & Co.,<br>Barbaraweg, 06773 Gräfenhainichen, 034953 / 23423 |



07.11.1997

Im Clublokal in Möhlau beschließen die anwesenden Mitglieder des Renault Clubs Gräfenhainichen die Gründung als eingetragener Verein.

Damit ändert sich nach dem Willen der Anwesenden, und da die Diskussion darüber schon öffentlich geführt wurde auch nach dem Willen der anderen Mitglieder unseres Clubs, einiges.

Unser Name lautet jetzt offiziell "Renault Club Gräfenhainichen 1994 e.V.", die geänderte Satzung hängt als Anhang hier bei und unser Gerald Cilinski gab seinen Vorsitz an Thomas Röhner ab, da er noch mehrere andere Clubs leitet. Ihm dankten die anwesenden Clubmitglieder sehr herzlich (Beifall) für seine geleistete Arbeit beim Aufbau des Clubs.

<b>Niederschrift über die Gründungsversammlung des Vereins des Renault Club Gräfenhainichen 1994 e.V.</b>
---

Zur Beschlußfassung über die Gründung des Vereins Renault Club Gräfenhainichen 1994 e.V. erschienen 17 Personen, die aus der beigefügten Anwesenheitsliste namentlich ersichtlich sind.

Herr Cilinski eröffnete die Versammlung, um 19<sup>10</sup> Uhr , begrüßte die Erschienenen und erläuterte den Zweck der Versammlung.

Auf Zuruf wurde Herr J. Trumann zum Versammlungsleiter und Herr D. Anders zum Protokollführer gewählt. Sie nahmen die Ämter an.

Danach schlug der Versammlungsleiter, Herr Trumann, folgende Tagesordnung vor:

1. Aussprache über die Notwendigkeit der Gründung des Vereins und seine Ziele
2. Erörterung und Bestätigung der Satzung
3. Wahl des Vorstandes
4. Verschiedenes

Ohne Widerspruch wurde diese Tagesordnung gebilligt.

Zunächst stellte Herr Cilinski die Erforderlichkeit der Gründung des Vereins als eingetragener Verein dar. Er nahm dabei insbesondere Bezug auf die bereits laufende Tätigkeit des Renault Clubs Gräfenhainichen.

Sodann gab Herr Th. Röhner einen Satzungsentwurf aus, der an die Anwesenden verteilt, sowie im einzelnen durchgegangen und beraten wurde. Der auf diese Weise gefundene Formulierung der Satzung für den Verein stimmten alle Anwesenden durch Handaufheben zu. Der Versammlungsleiter stellte fest, daß damit der Renault Club Gräfenhainichen 1994 e.V. gegründet ist und bat alle Anwesenden, ihren Beitritt durch Unterzeichnung der Satzung zu bestätigen. Alle Anwesenden unterzeichneten anschließend die Satzung.

Aus dem Kreise der Versammlungsteilnehmer wurden

Thomas Röhner, Dietmar Anders, Werner Görisch, Irene Bugerowski, Gerald Cilinski, Lothar Halm, Klaus-Peter Karl, Kathleen Ehnert als Vorstandsmitglieder vorgeschlagen.

Einstimmig zu Vorstandsmitgliedern gewählt wurden folgende Personen:

Ja	Enth.	Nein	Funktion im Vorstand	Name	Beruf
17	0	0	1. Vorsitzender	Thomas Röhner	
17	0	0	Stellv. d. 1.Vors.	Werner Görisch	
17	0	0	Schatzmeister	Irene Bugerowski	
17	0	0	Stellv. Schatzm.	Kathleen Ehnert	
17	0	0	Schriftführer	Dietmar Anders	Lehrer

Die Gewählten erklären die Annahme ihrer Wahl.

Unter Tagesordnungspunkt 4 wurde das weitere Vorgehen mit dem Ziel der Aufnahme der Vereinstätigkeit verhandelt. Auf Vorschlag von Herrn Gödicke erging einstimmig der Beschluß, daß der Vorstand bis zur Eintragung des Vereins im Register nur solche Rechtsgeschäfte für den Verein vornehmen darf, die zur Erreichung der Rechtsfähigkeit des Vereins geboten sind. Der Versammlungsleiter schloß die Versammlung um 20<sup>20</sup> Uhr.

07. November 1997

.....  
Unterschrift des Protokollführers

Der einzige Artikel aus 1997 für den Report kam von Familie Görisch:

## *Spanferkelessen beim Renault Club in Bad Hersfeld*

Treffpunkt war Freitag 15.00 Uhr am Autohaus Hebold & Co. Gräfenhainichen, zügig ging die Fahrt über Bitterfeld zur BAB A9, Auffahrt Brehna.

Die linke Spur war die unsrige, Hermsdorfer Kreuz rechts weg und schon war der Thüringer Wald in Sicht. Berg auf und ab, die „Kleinen“ vorne weg (Clio), doch plötzlich startete das Team aus Wittenberg einen Ausreißversuch, welcher auch gelang.

Wir anderen blieben schön in Kolonne und fuhren in einem gekonnten Bogen in Bad Hersfeld von der BAB A4. Da standen wir nun mitten im Gewerbegebiet (die gibt es im „Westen“ auch) und kein Renault-Autohaus weit und breit. Unser „Leittier“ Thomas hatte die Ausschreibungsunterlagen lieber zu Hause gelassen, sie hätten ja wegkommen können. Aber nicht so schlimm, man hat ja schließlich ein Renaulthändlerverzeichnis an Bord und damit war das Autohaus in Bad Hersfeld schnell gefunden.

Aber da war kein RC zu sehen, noch nicht einmal jemand, den man hätte fragen können.

Also zurück zum Gewerbegebiet, den da gab es ja eine Tankstelle, und da Renaultautos auch mal tanken müssen, konnten wir munter drauflosfragen. Doch es waren jetzt einige so verwirrt, daß sie Links mit Rechts oder umgekehrt verwechselten und fort waren sie.

An der Tankstelle hieß es ersteinmal Flagge zeigen (Sachsen-Anhalt) und warten. Nach längerem Warten, gab es dann einen Espace-Fahrer, der meinte, das könne nur in Friedewald sein. Da erschien auch schon am Horizont ein R 19 mit riesigem Clubaufkleber. Ruck Zuck waren wir in Friedewald.

Als wir ankamen, waren die anderen schon da. Die Zelte waren schnell aufgeschlagen und danach ging es sofort an die „Vorbereitung“ der Rallye.

Am Samstag dann, nach etwas eigenwilliger Morgentoilette und Frühstück, mittlerweile waren auch schon andere RC's eingetroffen, und wir fragten uns, ob wir wirklich die richtigen Reifen aufgezoogen hatten, die ihren waren alle viel breiter, ging dann die wilde Fahrt durch das ehemalige ZONENRANDGEBIET los. Stationen waren dabei Kalischächte, Kneipen, Burgen, Wanderhütten, Kirchen und sogar Friedhöfe.

Am späten Abend gab es dann sogar etwas vom angedrohten Spanferkel und ganz viele tolle Preise. Nur das Team aus Wittenberg ging leer aus, die waren schon auf der Heimfahrt, sicher wollten sie die ersten sein.

Aber das beste kam ja noch, die Heimfahrt. Wir waren alle schön in Fahrt, als plötzlich 300 m vor der Abfahrt Waltershausen der R 19 mit dem amtlichen Kennzeichen GHC - AM 46 außergewöhnlich starke Rauchzeichen von sich gab, es roch nach Kühlwasser und so war es auch, fast keines mehr da.

Aber, man hat ja vorgesorgt und ran an die Notrufsäule und den ADAC verlangt. Doch was kam nach einer Weile, der AvD in sanfter Eile. Der wollte doch tatsächlich unseren R 19 25 km in die falsche Richtung schleppen. Aber nicht mit uns!

Dann doch mit eigener Kraft bis zur Abfahrt und siehe da, ein 24 Stunden Pannendienst im Auftrag des ADAC war ganz zufällig vor Ort.

Nach einer knappen Stunde war der Schaden provisorisch behoben, alle hatten zu Mittag gegessen und mit neuer Kraft ging es dann nach Hause.

Dieser Ausflug war mit sehr vielen Tücken versehen, aber wir freuen uns schon auf das nächste Mal.  
Familie W. Görisch

Vorsitzender:  
Th. Röhner  
Gartenstraße 49  
06773 Gräfenhainichen  
Tel.: 034953 / 38801

Gräfenhainichen, 27.02.1998

PAVEL KRAUS  
nám. Svat. Cecha 13

**CR 101 00 Praha 10**

**CZECH REPUBLIC**

Hallo dear friends of the Renault Club Praha,

many thanks for your letter datet 31.01.1998.

We are happy to meet you in the Czech Republik in autocamping ANNIN. Hoply you have no problems to reservate some bungalows for us. We will be 34 persons, so we need 15 rooms with two beds, one room with three beds and one room with one bed would be used in ANNIN. Please tell us if the reservating will be sure for so many persons.

We think that we'll arrive with some private cars in the evening of 19.06.98.

Now to your wish to receive the plan of our Familienralley. Every year the plan is secret!

**This information we can give you:**

- 11.09.1998 \* in the evening we meet the guasts from other clubs.
- 12.09.1998 \* 9<sup>oo</sup> am - starts the ralley with private cars at Autohaus Hebold & Co. in Gräfenhainichen. Each participant receives a cart showing the ralley track and the tasks to be done on the track;  
\* between 2<sup>oo</sup> pm and 3<sup>oo</sup> pm: finish arrival, then free time;  
\* at 7<sup>oo</sup> pm: winning ceremony, dance and a meal of a wild boar in Möhlau (a village near Gräfenhainichen)
- 13.09.1998 \* Departure  
\* We would organize a tour of the Wörlitz Park for you if you are interested.

Please tell us in time how many members of the Prague Renault Club want to take part in our ralley, so that we can provide the necessary number of overnight stays. But we can also talk in detail in Annin.

We are looking forward to your letter giving us more details to our stay in Annin.

All the best to you



(Schriftführer)



# **Satzung des Renault Club Gräfenhainichen e.V.**

## **§1 Name und Sitz**

- (1) Der am 09.04.1994 gegründete Verein trägt den Namen Renault Club Gräfenhainichen e. V.
- (2) Sitz ist Gräfenhainichen.
- (3) Der Verein ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Wittenberg eingetragen.

## **§2 Zweck**

- (1) Der Zweck des Vereins ist
  - a) der Zusammenschluß von Mitgliedern zur Pflege von Kameradschaft und Geselligkeit
  - b) die Förderung der technischen Entwicklung des Kraftfahrwesens durch Pflege des Motorsports
  - c) die Hebung der Verkehrsdisziplin
  - d) die Vermittlung des Austausches sportlicher, technischer und touristischer Erfahrungen unter seinen Mitgliedern
  - e) die Durchführung von Motorsportveranstaltungen jeder Art im Rahmen der Möglichkeiten
  - f) die Beteiligung an Veranstaltungen anderer Clubs und Vereine
  - g) die Vertretung der Interessen des Automobilwerkes RENAULT, Frankreich und dessen deutsche Vertriebsgesellschaften, die DEUTSCHE RENAULT AG Brühl, durch Bekanntmachen und Verbreiten der technischen Modellentwicklung.

## **§3 Gemeinnützigkeit**

Mit diesem Zweck verfolgt der Verein auf ausschließlich und unmittelbar gemeinnütziger Weise im Sinne des dritten Abschnitts der Abgabenordnung.

Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch Vergütungen begünstigt werden.

## **§4 Mitgliedschaft**

- (1) Der Verein besteht aus aktiven und passiven Mitgliedern.
- (2) Eintritt  
Der Mitgliedschaft geht der schriftliche Aufnahmeantrag voraus. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.  
Clubmitglieder dürfen keinem anderen Marken-Motorsportclub angehören.  
Die Mitgliedsrechte beginnen mit Eingang des ersten Jahresbeitrages.
- (3) Die Mitgliedschaft endet,
  - a) mit dem Tod des Mitgliedes
  - b) durch schriftliche Austrittserklärung, gerichtet an ein Vorstandsmitglied. Sie ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich. Die Erklärung muß bis zum 1. Oktober des Jahres vorliegen.

(4) **Ausschluß**

Der Vorstand kann jedes Mitglied ausschließen, das gegen die Satzung oder die Interessen des Vereins verstoßen hat, durch sein Verhalten das Ansehen des Vereins geschädigt hat, oder mit der Beitragszahlung in Verzug ist, oder wenn sonst triftige Gründe vorliegen. Ein Ausschluß kann ebenfalls erfolgen, wenn ein Mitglied entgegen anderslautender Erklärung einem anderen Marken-Motorsportclub angehört. Der beabsichtigte Ausschluß ist dem Mitglied schriftlich mitzuteilen. Das Mitglied kann innerhalb 14 Tagen beim Vorstand Berufung einlegen. Während des Ausschlußverfahrens ruhen die Mitgliedsrechte.

**§4 Rechte und Pflichten der Mitglieder**

- (1) Alle Mitglieder sind gleichberechtigt und können für jedes Amt gewählt werden. Sie können an allen Veranstaltungen des Vereins teilnehmen und vom Verein Auskunft, Rat und Unterstützung in allen Fragen des Motorsportclubs verlangen. Jedes Mitglied kann Anträge an die Jahreshauptversammlung richten und seine Meinung bei Mitgliederversammlungen in angemessener Form frei äußern.
- (2) Die Mitgliedsrechte ruhen, solange der laufende Mitgliedsbeitrag nicht bezahlt ist.
- (3) Die Mitglieder sind verpflichtet, den jeweiligen Jahresbeitrag im voraus zu entrichten. Sie müssen den Verein zur Erreichung seiner Ziele tatkräftig unterstützen. Von allen Mitgliedern wird vorbildliches Verhalten bei allen sportlichen Veranstaltungen und im Straßenverkehr erwartet.

**§5 Ehrenmitglieder**

- (1) Personen, die sich um den Motorsport, das Kraftfahrwesen oder den Verein im besonderen verdient gemacht haben, können durch den Vorstand zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Sie haben die gleichen Rechte und Pflichten wie alle Vereinsmitglieder. Ehrenmitglieder können von der Zahlung der Beiträge befreit werden.

**§6 Organe**

(1) **Hauptversammlung**

Die Hauptversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Sie findet alljährlich nach Ende des Geschäftsjahres statt und ist durch den Vorstand mit einer Frist von vier

Wochen, innerhalb des ersten Halbjahres des folgenden Kalenderjahres einzuberufen.

Die Tagesordnung wird mit der Einladung verschickt. Anträge, die auf der Hauptversammlung behandelt werden sollen, müssen mindestens 14 Tage vor der Hauptversammlung im Besitz des Vorstandes sein. Die Anträge müssen in schriftlicher Form mit Namensangabe eingereicht werden. Sie werden am Tag der Hauptversammlung den Teilnehmern zu Beginn mitgeteilt. Anträge auf Satzungsänderung oder Auflösung des Vereins müssen jedoch immer mit der Einladung zur Hauptversammlung bekanntgegeben werden. Eine ordnungsgemäß einberufene Hauptversammlung ist in allen Fragen - ohne Berücksichtigung der teilnehmenden Mitglieder - beschlußfähig. Der Zuständigkeit der Hauptversammlung unterliegen insbesondere:

- a) die Entlastung und Neuwahl des Vorstandes (alle zwei Jahre),
- b) die Festsetzung der Aufnahmegebühr und des Jahresbeitrags,
- c) die Genehmigung der Rechenschaftsberichte,
- d) die Entscheidung über jede Änderung der Satzung,
- e) die Entscheidung über Auflösung des Vereins.

Bei der *Vorstandswählenden Hauptversammlung* wird ein Versammlungsleiter für die Zeit des Wahlgangs, und zwar nach Entlastung des Vorstandes bis zur Wahl des 1. Vorsitzenden, benannt, dem ein Schriftführer zur Verfügung steht. Diese erstellen ein Protokoll, welches vom Versammlungsleiter, dem Schriftführer sowie zwei weiteren

Mitgliedern, die nicht dem Vorstand angehören, unterzeichnet wird.

(2) Außerordentliche Hauptversammlung

*Außerordentliche Hauptversammlungen* sind auf Beschluß des Vorstands oder auf Forderung von 50% aller Mitglieder einzuberufen. Für die Einberufung und Durchführung gilt das gleiche wie für die Hauptversammlung.

(3) Vorstand

Der Vorstand besteht aus:

- 1) dem Vorsitzenden,                      2) dem 1. Schatzmeister,
  - 3) dem 1. Schriftführer,                4) dem 1. Sportleiter,
- und den Stellvertretern der Positionen 1 bis 4.

(4) Geschäftsführender Vorstand

Der Geschäftsführende Vorstand setzt sich zusammen aus:

- 1) dem 1. Vorsitzenden,                2) dem 1. Schatzmeister,
- 3) dem 1. Schriftführer,                4) dem 1. Sportleiter.

Der Geschäftsführende Vorstand ist der gesetzliche Vertreter des Vereins gemäß § 26 BGB, und je zwei Mitglieder desselben vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich.

(5) Obliegenheiten des Vorstands

Zu den Obliegenheiten des Vorstands gem. (3) gehören insbesondere:

- a) die gesamte Geschäftsführung des Vereins im Interesse der Mitglieder;
- b) die Ausführung der Beschlüsse der Hauptversammlung;
- c) die Aufnahme und der Ausschluß von Mitgliedern;
- d) der Verkehr mit Behörden und Organisationen;
- e) die Ernennung von Ehrenmitgliedern;
- f) die Vertretung einzelner Mitglieder, sofern dies im Interesse des Vereins liegt und rechtlich zulässig ist.

(6) Zeichnungsberechtigung

Für die Abwicklung finanz- und organisationstechnischer Korrespondenzen und Abfassung von Dokumenten sind folgende Vorstandsmitglieder zeichnungsberechtigt:

- a) Offizielle Korrespondenzen mit Behörden, Banken, Organisationen etc.:
  1. Vorsitzender mit 1. Schatzmeister oder / und Stellvertreter des 1. Vorsitzenden mit 1. Schatzmeister;
- b) Clubinterne Korrespondenz, Mitteilungen, Rundschreiben:
  1. Schriftführer oder
  1. Schriftführer mit 1. Vorsitzenden oder im Bedarfsfalle
  1. Schriftführer mit 1. Sportleiter
- c) Dokumente, Urkunden:
  1. Vorsitzender oder
  1. Vorsitzender mit 1. Schriftführer

(7) Ämter

Alle Ämter sind Ehrenämter, jedoch werden damit verbundene Kosten erstattet. Die Inhaber von Ehrenämtern im Verein können Ehrenämter in anderen Organisationen des Motorsports bzw. Kraftfahrwesens nur mit besonderer Genehmigung des Vorstandes ausüben.

## §7 Rechnungswesen

- (1) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Der Vorstand ist zur genauen und sorgfältigen Geschäftsführung verpflichtet. Über das abgelaufene Geschäftsjahr ist der Hauptversammlung ein Rechenschaftsbericht vorzulegen. Dieser muß aus einer Übersicht der Einnahmen und Ausgaben bestehen. Der Rechenschaftsbericht ist für die Mitglieder anläßlich der Hauptversammlung auszulegen.

- (2) Kassenprüfer (zwei), die nicht dem Vorstand angehören dürfen, werden von der Mitgliederschaft anlässlich der letzten Monatsversammlung vor der Hauptversammlung gewählt.
- (3) Einsprüche gegen den Rechenschaftsbericht können während der Hauptversammlung nicht erhoben werden.

#### **§8 Beiträge**

- (1) Über Art und Höhe der Beiträge, auch einmaliger geldlicher Leistungen, beschließt die Hauptversammlung. Die Beiträge sind bis zum 30. April eines jeden Kalenderjahres fällig.
- (2) Mitglieder, die während eines Jahres eintreten, zahlen den Jahresbeitrag.
- (3) Der Vorstand ist berechtigt, in besonderen Fällen Beitragsvergünstigung zu gewähren.

#### **§9 Wahlen und Abstimmungen**

- (1) Alle Wahlen erfolgen durch Stimmzettel; Abstimmungen erfolgen durch Handzeichen.
- (2) Bei Stimmgleichheit ist der Wahl- bzw. Abstimmungsvorgang zu wiederholen. Nochmalige Stimmgleichheit gilt als Ablehnung.
- (3) Es genügt stets einfache Stimmenmehrheit außer bei Punkt (1) d) in §6, wofür eine 3/4 Stimmenmehrheit erforderlich ist.
- (4) Bei Stimmzettelwahl:  
Falsches Kennzeichnen oder mehrfaches Ankreuzen von Wahlpunkten macht den Stimmzettel ungültig. Änderungen, Ergänzungen bzw. Einsetzen von anderen Namen ist unzulässig und ungültig.

#### **§10 Interne Wertung und sonstige Interne Belange**

- (1) Der Vorstand erarbeitet Richtlinien für Interne Wertung und sonstige Interne Belange. Die Beschlüsse dürfen in keinem Fall dem Sinn und den Bestimmungen der Satzung widersprechen.
- (2) Der Vorstand behält sich vor, stimmberechtigte Beisitzer zu ernennen.

#### **§11 Auflösung**

- (1) Der Vorstand ist berechtigt, die Auflösung des Vereins vorzuschlagen, wenn der Zweck des Vereins nicht mehr erfüllt werden kann und die Interessen des Motorsports nicht mehr hinreichend vertreten werden können.
- (2) Die Auflösung des Vereins kann nur auf der Jahreshauptversammlung oder einer einberufenen Außerordentlichen Hauptversammlung erfolgen, bei der die Auflösung einstimmig erfolgt.
- (3) Das Vereinskaptial wird unter den verbleibenden Mitgliedern aufgeteilt.

Die vorliegende Satzung gilt als Grundlage des Vereins und seiner Geschäftsführung.

Gräfenhainichen, den



## Arbeitsplan für 1998

16. 01.98 (Fr.)	19 <sup>oo</sup> Uhr	Spieleabend in Möhlau	Spiele u. gute Laune bitte mitbringen
28.02.98 (Sa.)	19 <sup>oo</sup> Uhr	Fasching in Möhlau	
13.03.98 (Fr.)	19 <sup>oo</sup> Uhr	Kegeln in Möhlau	Turnschuhe nicht vergessen!!
04.04.98 (Sa.)	9 <sup>oo</sup> Uhr	Technik am / im Renault	Veranstaltung im Autohaus Hebold & Co.
09.05.98 (Sa.)	9 <sup>oo</sup> Uhr	Fahrt ins Blaue	Abfahrt ab Autohaus Hebold & Co. Grfh. Teilnahmemeldung bis 31.01.98 im Autohaus.
19.06. bis 21.06.98 (Fr. bis So.) Prag.  Autohaus)		Fahrt in die Tschechische Republik zum 40. Gründungsjubiläum des RC  Teilnahmemeldung bis 31.01.1998 im Autohaus (nähere Infos im	
11.07.98 (Sa.)	15 <sup>oo</sup> Uhr	Gokart in Zschornowitz mit "NAWOKart"	Denken Sie daran eventuell Wechselsachen und einen eigenen Helm mitzubringen.  An der Strecke feiern wir gleichzeitig eine Mitbringparty, bitte bringen  Sie  sich Stühle, Becher, Bestecks,... mit. In einer Liste im Autohaus können Sie eintragen, was Sie zum allgemeinen Verzehr beisteuern möchten  (Salate,  Brot, Würstchen, Getränke,...).
27.07. bis 04.08.98		Fahrt nach London	Nachmeldungen noch bis 31.01.98 möglich!
12.09.98 (Sa.)	8 <sup>oo</sup> Uhr 19 <sup>oo</sup> Uhr	Familienrallye Familienrallye	Abfahrt ab Autohaus Abendveranstaltung im Clublokal Möhlau
Oktober 98		Herbstfest	Einladung durch das Autohaus Hebold & Co.
30.10. bis 01.11.98 (Fr. bis So.)		Nürburgring	Clubtreffen der Renaultclubs Meldung bis 31.01.98 im Autohaus
07.11.98 (Sa.)	19 <sup>oo</sup> Uhr	Bowlingveranstaltung	"Bowling Park", Weststraße 6-7, Dessau Anmeldung bis 31.01.98 im Autohaus
05.12.98 (Sa.) (Schacht)	19 <sup>oo</sup> Uhr	Weihnachtsfeier	Gaststätte Hollywood Gräfenhainichen

## Mit Euro-Tours nach England



Nach eingehender Vorbereitung war es am 27. Juli 98 soweit, nach England zu fahren. Der Bus von Euro-Tours Bergwitz fuhr pünktlich. Die Stimmung aller 15 Klubmitglieder war gut, auch die der anderen Teilnehmer.

Die Fahrt ging über Dessau, Magdeburg und dann weiter auf der A 2 in Richtung Köln, von dort durch die Niederlande und Belgien nach Frankreich und Calais. Die Fähre brachte uns auf die Insel nach Dover. Dies war schon ein Erlebnis.

In Dover machten wir eine Stadtrundfahrt, um die nähere Umgebung zu erkunden. Dazu gehörte natürlich auch ein Blick auf Dover Castle.

Anschließend ging die Fahrt nach Canterbury. Eine Besichtigung der Altstadt und der Kathedrale war angesagt. Die Kathedrale mit ihrer Farbenpracht und den herrlichen alten Bauwerken ringsum spiegelt die Kultur des Mittelalters wider.

Über enge Landstraßen ging die Fahrt dann weiter zur Unterkunft nach St. Margareta. Zum Abendbrot gab es nach Tradition der englische Küche Suppe, Lammgulasch mit Beilagen und als Dessert Torte und Kaffee oder Tee. Den Verdauungsspaziergang nutzten wir, um den Campingplatz und die nähere Umgebung anzusehen.

Am nächsten Morgen ging es nach einem kräftigen Frühstück mit Ei, Schinken, Bohnen, Tomaten und Sandwiches weiter.

Der Ausflug nach Brighton wurde trotz der vorangegangenen Strapazen mit Fröhlichkeit durchgeführt. In Brighton wurde das Königliche Palais, die Stadt und das Aquarium besichtigt. Hier hieß es für jeden, geschickt auswählen, was interessiert, denn alles zu schaffen war in der Kürze der Zeit nicht möglich. Die Rückfahrt nach St. Margarete auf der M 26 war mit Staus gekennzeichnet. Diese wurden durch 3 Unfälle anderer Fahrzeuge verursacht, konnten aber unsere gute Laune nicht mindern.

Am nächsten Morgen ging es mit gepackten Koffern in den Bus, denn wir fuhren zur nächsten Station unserer Reise. Über die M 26, M 25 und A 25 fuhren wir nach Bournemouth.



Zwischenstopp war in Stonehenge, einer Kultstätte, die ca. 250 Jahre v. d. Zeitrechnung errichtet worden sein soll.

Weiter ging es nach Salisbury zur Besichtigung der Kathedrale.

Nach Übernahme der Zimmer in Bournemouth und der Einnahme des Abendessens auf englische Art, wurde noch ein Spaziergang am Strand und in der näheren Umgebung unternommen.

Der nächste Tag war ausgefüllt mit der Fahrt zur engl. Riviera nach Brixham. Leider konnte das Dartmoor nicht mehr besichtigt werden. Groß angelegte Straßenbaumaßnahmen ließen keine Zufahrt frei. Das letzte Stück bis Bournemouth fuhr Petra den Bus. Vor dem Hotel angekommen, mußte noch die Einfahrt bewältigt werden. Es gab einen riesigen Stau. Hut ab vor unserer Busfahrerin, Petra fuhr rückwärts, eingewiesen durch Axel (unseren zweiten Busfahrer), in



einem Zug durch die enge Einfahrt. Die englischen Fahrer, welche warten mußten, waren begeistert und klatschten Beifall zu diesen Fahrkünsten der jungen Frau. Am Abend wurden wir mit einem Feuerwerk an der Brücke verwöhnt.

Am Abend wurden wir mit einem Feuerwerk an der Brücke verwöhnt.

Für den nächsten Tag war ein Besuch der "Isle of Wight" vorgesehen. Nach der Fährüberfahrt besuchten wir einige der dortigen Sehenswürdigkeiten, so auch Shanklin, mit dem botanischen Garten. Wir bewunderten besonders die riedgedeckten alten Häuser, die noch viel wirkungsvoller wurden durch die englische Hochzeit, die gerade stattfand. Weiter ging es dann zu einer Glasbläserei. Die Straßen wurden immer enger, wenden war unmöglich. Wieder mußte der Bus rückwärts jongliert werden. In einem weiteren botanischen Garten bestaunten wir besonders die Pflanzen aus den Tropen. Wir sahen Palmen, Feigenbäume und viele andere tropische Pflanzen, die hier in freier Natur angepflanzt waren und die herrlichsten Blüten und Früchte trugen. Die weitere Rundfahrt ging zur Westküste der "Isle of Wight". Dort wurden die weißen Felsen mit der Festung (erbaut 1826) besichtigt.

Zurück ging es dann zügig mit 30 Minuten Vorsprung. Da wir vorzeitig an der Anlagestelle angelangten und nicht auf den englischen Bus warten wollten, setzten wir einfach eher mit der Fähre über. Nun ging es zurück nach Bournemouth.

Am nächsten Tag fuhren wir zum Schloß Windsor. Nach eigenem Interesse konnte hier jeder das Schloß, den Bahnhof und den Ort Windsor erkunden.

Nachdem die englische Reiseleiterin aufgenommen worden war, fuhren wir nach London. Die Fahrt ging kreuz und quer durch London, vorbei an Hyde Park, Westminster, Tower Bridge, durch Chinatown und Soho zum Buckingham Palast. Es gäbe natürlich noch viel mehr zu sehen, aber wir waren erschöpft und der Tag ging zu Ende. Für London braucht man eben doch mehr Zeit! Nach einem Abendbrot in der Gaststätte Mövenpick, ging es ab in Richtung Nachtquartier. Nach einer Irrfahrt durch die nächtlichen Londoner Außenbezirke, erreichten wir endlich unsere Zimmer und alle waren müde, kaputt und zufrieden!

Am nächsten Tag fuhren wir zurück über Ashton, wo ein Zwischenstopp eingelegt wurde. Gegen 13.20 Uhr standen wir am Zoll. Nach kurzer Beratung der englischen Zöllner, durften wir passieren und hatten freie Fahrt zum Aufstellplatz für LKW, PKW und Busse. Nach dem Einschiffen und dem Beginn der Überfahrt mit der Fähre, schweiften unsere Blicke und Gedanken nochmals auf die Insel und Dover Castle. Die restlichen englischen Pfunde wurden schnell noch im Duty-Free-Shop verklatscht. Nach dem Anlegen am Festland wurde die Fahrt zurück nach Deutschland aufgenommen.

Wir möchten uns im Namen aller Teilnehmer nochmals bei den Fahrern Petra und Axel der Euro-Tours Bergwitz für die gute, sichere Fahrt und Organisation ( auch mit ausgegangenen Getränken anderer Busse) bedanken. Wohltuend war die Umsorgung aller Reisetilnehmer durch unsere Irene, die von Ute beim Servieren der Speisen und Getränke tatkräftig unterstützt wurde.



All die vielen täglichen kleinen und großen Wünsche und Bitten konnten diese Hilfsbereitschaft nicht schmälern. Dafür noch einmal *Danke* !

Fam. Schulz für den Renault Club Gräfenhainichen

